

Deutscher Reichstag.

Berlin, 12. Decbr.

Erste und zweite Lesung des Handelsvertrages mit der Türkei.
Abg. S. v. Bismarck (freistimmig) begrüßt freudig das Vorhaben...

Der Vertrag wird genehmigt.
Folgt die erste Lesung der Zuckersteuer-Vorlage.
Schloßsecretär v. Malzahn rühmt den Segen, den das bis-

herige Zuckererzeugniß für die Industrie und die Landwirth-
schaft in weiten Kreisen genügt. Jetzt liegen aber annähernde
Stünde vor, dies System zu verlassen, ohne der Zuckerindustrie...

Abg. Wittke (freistimmig): Es freut sich über die Vorlesung,
die zum großen Theile die Forderungen der Freistimmigen erfüllt...

Abg. Graf Stolberg (concordant) erklärt sich gegen die
Abfassung der Materialsteuer wegen der schädlichen Folgen...

Abg. v. Schölerker (nl.) auf der Tribüne seiner Verhänd-
lich: Ich spreche im Namen eines Theiles meiner Partei,
wenn ich mich äußern darf über die Vorlesung...

Schloßsecretär Malzahn bemerkt dem Vortrager, daß es
nicht bei einem Veden nicht um persönliche, sondern um allgemeineren...

Abg. v. Bismarck (freistimmig): Wenn die Vorlage Gesetz würde,
so hieße die Zuckerindustrie vor einer Katastrophe. Wenn sollte...

In den Preußen.

Eine lothringische Dorfgeschichte von Jacob Regener.

Das war der Vorgang in der Krankenstube, bei dem
der Meister und die Was innerliche Freude und Zufrie-

Aber innerlich aufstrebend war das Suschen nach
seinem Klammerlein gerollt, um dort vor ihrem Bett auf die...

So redete das Suschen still in sich hinein, als er mit
zwei gefüllten Eimern in den Händen und gelassenem Haupt...

So, du Lump! Ich hab' dich schon auszahlen, du
miserabler Auszubü du! Doch soll ein heilig Donner-

So, du Lump! Ich hab' dich schon auszahlen, du
miserabler Auszubü du! Doch soll ein heilig Donner-

So, du Lump! Ich hab' dich schon auszahlen, du
miserabler Auszubü du! Doch soll ein heilig Donner-

Schloßsecretär Malzahn berichtet die Regierung, die erst
nach langer Ueberlegung vorgegangen ist.
Abg. v. Bismarck (freistimmig) empfiehlt das Gesetz unter heftigen...

Abg. v. Bismarck (nl.): Im Namen eines Theiles meiner
Freunde habe ich zu erklären, daß wir im Allgemeinen auf...

Es ist richtig, daß der Fortfall der Exportbränten ein
Steigen der Weltmarktpreise zur Folge haben wird. Ist dies...

Abg. v. Bismarck (freistimmig) wünscht ebenfalls sofortige
Abfassung der Exportbränten anstatt der verhängigen Uebergangszeit.

Nachmittags-Sitzung.
Der Antrag Auer und Genossen auf Einstellung des Straf-

Der Antrag Auer und Genossen auf Einstellung des Straf-
verfahrens gegen Kammern wird angenommen und hierauf...

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 13. Dezember.

In der Aula der hiesigen Universität wird heute
Mittag Herr Dr. Johannes Fiedler, Candidat des...

An der Universität Halle studiren im laufenden
Wintersemester nach dem amtlichen Personal-Verzeichniß...

Im städtischen Museum sind vom Sonntag an
neu ausgestellt: 27 landwirthschaftliche Kofenzeichnungen,
„Meistererinnerungen“ vom Professor Hugo Krieger in...

Der Halle'sche Versicherungsberein hielt gestern
Abend in der „Tulpe“ eine Versammlung ab, in welcher...

Die Pflanzung der Gewerkschammer für den
Regierungsbezirk Merseburg wurde heute Morgen...

Ein betrogenes Mädchen die nur angelehnte
Stallthür mit dem Fuße aufstieß, sprang der...

Schon wollte der treue Wabe das vor Schred stark
dastehende Mädchen umlangen, als Suschen kurz...

So, du Lump! Ich hab' dich schon auszahlen, du
miserabler Auszubü du! Doch soll ein heilig Donner-

So, du Lump! Ich hab' dich schon auszahlen, du
miserabler Auszubü du! Doch soll ein heilig Donner-

So, du Lump! Ich hab' dich schon auszahlen, du
miserabler Auszubü du! Doch soll ein heilig Donner-

So, du Lump! Ich hab' dich schon auszahlen, du
miserabler Auszubü du! Doch soll ein heilig Donner-

So, du Lump! Ich hab' dich schon auszahlen, du
miserabler Auszubü du! Doch soll ein heilig Donner-

So, du Lump! Ich hab' dich schon auszahlen, du
miserabler Auszubü du! Doch soll ein heilig Donner-

So, du Lump! Ich hab' dich schon auszahlen, du
miserabler Auszubü du! Doch soll ein heilig Donner-

So, du Lump! Ich hab' dich schon auszahlen, du
miserabler Auszubü du! Doch soll ein heilig Donner-

So, du Lump! Ich hab' dich schon auszahlen, du
miserabler Auszubü du! Doch soll ein heilig Donner-

Telegramme und letzte Nachrichten.

Paris, 13. Dezember. Am 16. d. M. findet beim Brünen Gericht eine große Gallereiflichtung statt, zu welcher ca. 400 Einladungen an alle Kreise der Provinz ergangen sind. Auch der Erbprinz und die Erbprinzessin von Sachsen-Weimar werden zu derselben erwartet.
Paris, 13. Dezember. Die Gerichte über die bevorstehende Konvention der Orientalfürsten sind wiederholt als durchaus unbeanstandet zu bezeichnen.
Petersburg, 13. Dezember. Die Nachricht der hiesigen „Wiedemanns-Redaktion“ (Warenzeitung), daß innerhalb des letzten Monats fast 32 Millionen Rubel ins Ausland und zwar zum Theile an die Londoner Agentur der Russischen Bank für auswärtigen Handel geschickt worden seien, ist unbeanstandet. Obgleich Grundlos ist die Meldung deselben Blattes, daß die genannte Londoner Bankagentur die geschäftlichen Beziehungen mit Warschau zum russischen Finanzministerium theilweise übernehmen soll.

Steueraffaire in 23 Fällen angeklagt, und zwar von Seiten der Steuer-Einschätzungskommission, des Magistrats, der Stadtverordneten und des zu gering eingeschätzten Generaldirektors Baare. — Auf den Ausgang des Prozesses kann man gespannt sein.
Paris, 12. Dez. Betreffs der Behauptung italienischer Blätter, wonach französische Matrosen in Tunis Nieder mit den Italienern! gewunnen haben sollen, ging dem Ministerium des Inneren keinerlei befähigende Meldung zu.
Paris, 12. Dez. Der Vizepräsident des luxemburgischen Staatsrats, Bonnerus, wurde heute Mittag von Herrn Carnot behufs Notifizierung des Regierungsantritts des Großherzogs in feierlicher Audienz empfangen. Ihm zu Ehren wird heute Abend im Auswärtigen Amte ein Essen gegeben.
London, 12. Dez. Viele amerikanische Fabriken müssen wegen Geschäftsmangels schließen, darunter Oliber Brothers, Stahlfabrik in Bittersburg, und die großen American Print Works, Halliver (Massachusetts).
St. Paul, 12. Dez. Es geht jetzt fest, daß die Postagenten in Montcaland nicht die Fährne der britischen sondern der Südafrikaner-Gesellschaft benutzten.
Brüssel, 12. Dez. Die „Globe Belge“ und das „Journal de Charleroi“ veröffentlichen 20 Internets mit Kohlenwerk-Direktoren, Großindustriellen und Sozialistenführern des Gemein-

gans über den Generalstreik. Die Arbeiter glauben nicht an die Möglichkeit eines solchen. Die Sozialisten ermahnen der Mittel, um einen langdauernden Streik durchzuführen.
Shanghai, 12. Dezember. Als Passagiere verließ die See-räuber bemächtigten sich des Dampfers „Panama“ der Douglas-Linie, er mordeten den Kapitän und zwei Offiziere und plündern die werthvolle Ladung. Englische Kanonenboote versuchen die See-räuber einzubohlen.
Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Fischer.

Aus dem Geschäftsverehr.

Suften, Heiserkeit, Schnupfen

befreit in kürzester Zeit Dr. Volz's Bectoral (Lungenmittel), welches Mittel rath in allen Fällen durch die ihm zur Seite stehenden gewichtigen Empfehlungen und seine vorzügliche Wirksamkeit, Eingang gefunden. Man findet Dr. H. Volz's Bectoral in Dosen (60 Kapseln enthaltend) a Mk. 1 in den Apotheken. Die Bestandtheile sind: Süßlatic, Süßholz, Sassafras, Moschus, Sternanis, röm. Chamillen, Weidenrinde, Süßholzwurzel, Schafgarbe, Kalkchlorid, Kalktract, Salvia, Trogonth, Zuckerpulver, Vanille-Essenz, Rosenöl.

Bekanntmachung.
Die unter dem Obhutstande der hiesigen Cichorienbarre Thurmstraße Nr. 24 unterm 31. Mai et. ausgebrochene Lungenleuse ist erloschen.
Halle a. S., den 11. Dezember 1890.
Die Polizei-Verwaltung.



empfeht zur Selbstberei Weizenmehl 00 und Kaiseranzug in bester Qualität.
Täglich feishe Oefen, ff. gar reine Schmelzbuter, Margarine und sämtliche Backwaaren zu billigsten Preisen.
Ferner vorzügliche Weihnachtstollen, Souig- und Lebkuchen, Vanilbonfekt.

Pastoren-Tabak,
à Pfund 80 Pfennige nur allein bei
Gustav Moritz,
Halle a. S., neben dem Hauptpostamt.

Wohlthätigkeits-Vorstellung
zum Besten der Ueberschwemmten in den Kreisen
Merseburg-Naumburg
Mittwoch, den 17. Dezbr. Abends 7 1/2 Uhr
im Saale des „Neuen Theaters.“
Zur Aufführung gelangt:
„Die wilde Katze.“
Operetten-Poffe in 4 Akten von W. Mannstädt und A. Weller.
Musik von Steffens.
Um den Nothleidenden im Ueberschwemmungsgebiete Merseburg-Naumburg eine feine Weihnachtsfeier zu bereiten, hat der unterfertigte Verein auf vielseitigen Wunsch beschlossen, obige Vorstellung zu geben. Es wird deshalb, schon der guten Sache wegen um rechte rege Theilnahme gebeten.
Die Dilettanten-Bühne zu Halle a. S.

Eintrittskarten sind an der Kasse des Neuen Theaters bei Beginn der Vorstellung und auch vorher zu haben bei Herrn C. Fern. Schröder, große Ulrichstraße 1/2, Herrn v. Sperling, Parz. 11, 1 links, sowie in den Expedientenbüros der Herren Steinbrecher & Jaepfer und Paul Grimm.

Christfest!
Das Martha-Haus bittet seine Freunde auch in diesem Jahre zum Christfest leiner glühst gedanken zu wollen. Sehr erwünscht wären uns allezeit Vorräthe für die Spielzimmer. Letztere bitten wir bei der Kassamutter, Frau Parthe, Gottesackerstraße 2, freundlichst abgeben zu wollen.
Für launliche Gaben sind zur Empfangnahme bereit:
Fran Conzialialrath Frander, Frau Superintendentin Förster, Frau Commerzienrath Günner, Frau Ad. Jenzsch, Frau Professor Rohlfshütter, Frau Commerzienrath Nieber, Frau Oberprediger Sarau, Frau Oberbürgermeister Stände, Fraulein C. von Wof, Rentier W. Koch, Pastor Grüneisen.

Auktion.
Am Montag den 15. ds. Mts. verfiere ich auf der Hädelsche'schen Ziegelei bei Trotha swagsmei.
30000 Stk. poröse Mauersteine gegen Baarzahlung.
Gerichtsvollzieher in Halle.

Auktion
im Zwangsvollstreckungs-Verfahren.
Montag den 15. ds. Nachm. 2 1/2 Uhr verfiere ich im Schlacht hause große Zielstraße 30 hier:
6 Borden-Viertel Rindfleisch.
Hirsch, Gerichtsvollzieher

Zur Selbstberei empfehen rohen und ausgelassenen Rindernierentalg.
W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigstraße 75

Christbaum-Confect!
(delicat im Geschmack u. reizende Neuheiten für d. Weihnachtsbaum)
1 Kiste enthält ca. 440 Stück, versende geg. 3 Mark Nachnahme. Kiste und Verpackung berechne nicht.
Wiederverkäufern sehr empföhl.
Hugo Wiese, Dresden, Grunaer Str. 26.

Citronat u. Orangeat, Tafeloblaten, Hirschhornsalz, feinsten Valparaiso-Honig, Rosen- u. Orangenblüthenwasser, Citronenöl u. Gewürzöl, Vanille, ff. Bonbons, Vanillin u. Vanillinstreuzucker, sämtliche Gewürze in nur rein gelösten Qualitäten empfiehet die Drogenhandlung von
Helmhold & Co.
Leipzigerstr. 109.

Möbelfabrik und Magazin
31. Feischergasse 31.
Empfiehet kein großes Lager von Wödeln, Spiegel, und Polierwaaren in allen Holzarten.
Ausstellung von passenden Weihnachtsgeschenken.
Billige Preise.
Prompte Bedienung.
H. Bergmann,
Tischlermeister.

Unübertroffenes
Radikal-Mittel
gegen die schmerzhaften und lästigen
Hühneraugen und harte Haut
an den Füßen.
Wein Hühneraugen Radikal-Mittel befreit binnen 8-10 Tagen vollständig jedes Hühnerauge ohne auch nur die geringsten Schmerzen zu verursachen oder schädlich auf die Haut zu wirken.
Dabei ist das Mittel praktisch und luftdicht verschlossen, jedoch es beim Gebrauche angenehmer als alle bisherigen Mittel.
60 Pfg. per Fl. allein zu haben in der Drogenhandlung von
F. A. Patz,
10. Gr. Ulrichstraße 10.

Coln. Speculatus (Aehn. empf. E. Körber, Albrechtstr. 32)
Plastische Bildwerke in Eisenbeinmaße und Bronze bei
Tausch & Grose, Halle.

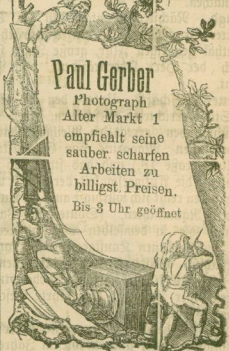
Bronzen aller Art trocken und flüssig, Bronzefluctur, Staniol, Pinsel, Tischlein, Honigfarben, Spiriuslade, flüssigen Leim, weisse u. bunte Kreidekistie, Leim sowie sämtliche Farben, billigt bei
Helmhold & Co.
Leipzigerstraße 109.

Als Weihnachts-Geschenk sowie für Theater, Concerte und Ball empf. die neuesten und prachvollsten Parfüms sort. in feinste, beliebteste und anhaltendste Blumen- und Fantasie-Gurliche à Fl. Mk. 1,-, Mk. 1,25 u. Mk. 1,50
Osc. Ballin, Leipzigerstr. 95/96

Kaufverträge
Testamente, Nachlass-taxen u. schriftliche Arbeiten jeder Art, fertigt sachgemäß und billigt
R. Pauly,
Ger. Actuar a. D. und Ger. Taxator
Halle a. S.,
Auguststraße 13b p.

① Laden mit Wohnung für 1200 Mark ist
② Geisstrasse 18/19 zu vermieten. Näh. dof. 1 Tr.
③ Eine Hofwohnung istort zu vermieten. Geisstraße 30.
④ Wohnungen zu 420 und ⑤ Wohnungen zu 450/4 feinst eingerichtet, istort beschöber, vermietet Feischergasse 31.
⑥ istort oder 1. Januar 1891 zu vermieten. Leipzigerstraße 47.

Frische Holländer Auster, feinsten Ahrad, Caviar, Edt Hagenwalder Gänsebrüste, Straßburger Gänseleber, Pasteten, Feinsten ger. Rheinlachs, Feinstes franz. Wallunfe, Feishe böhm. Fasanhähe, Feisches Rehwild, Edt Zelotzer Nibchen, Mal in Gölce empfieng
Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. gr. Ulrichstr. 64



Capital.
30 bis 35000 Mark auf ein neu erbautes Grundstück z. L. Hypothek istort oder später geucht. Werth: 47 000 Mk. Vermittl. verdeten. Off. unter C 35 in d. Exp. d. B.

Die Redaction.
„Mittlere Zeitung für Halle und Umgegend“
einen Monatsheft
Nimmern. Vierteljährlich Mk. 1,25 = 75 Pfg.
Jährlich ercheinen: 24 Nimmern mit 24 Seiten und 24 Seiten mit 24 Seiten und 24 Seiten mit 24 Seiten.
14 Beilagen mit etwa 250 Schittmischen für alle Besondere der Gerdorbe und etwa 250 Pflanzvorgegängen für Weis- und Buntstücker, Namens-Güßten etc.
Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Buchhändlern. — Probe-Nimmern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Potsdamer Straße 38; Wien I, Operngasse 3.

Alten u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med. Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- u. Sexual-System
sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung empföhlen.
Freie Anwendung unter Couvert für 1 Mark in Berlin.
Eduard Böhm, Braunschweig.

Eine 2 reihige Korallenleste bef. Geg. Bel. abzug. Vorfr. 1011.

Stadt-Theater.

Officell. Direction: Julius Rudolph.

Sonntag, den 14. Dezember 1890:

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 1/2 Uhr

13. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.

Der Veilchenfresser.

Lustspiel in 4 Akten von G. von Meyer.

von Nembach, Oberst u. Commandant einer Festung	Karl Rüdert.
Daleca, dessen Tochter	Jenny Schneider.
Sophy von Wildenheim, Wittve	Ed. Kinald Paul.
Frau von Berendt	Eleonore Mohr.
Victor von Berendt, Jülicher Offizier, deren Neffe	Ferdinand Kinald.
Reinhardt von Feld, Referendar	Albert Gerold.
Frau von Dölling	Emilie Friedau.
Herr von Golewsky	Robert Friedrich.
Herr von Schlegel	Franz Nagel.
Johann, Diener	Carl Marxgraf.
Anna, Kammerjungfer	Willy Dorbach.
Peter, Jülar, Victors Burche	Carl J. Schaub.
Ein Unteroffizier	Wolff Schumacher.
Ein wachhabender Unteroffizier	Herman Landes.
Zwei Freiwillige	Franz Ebert.
Diener bei Oberst von Nembach	Arthur Rünge.
Diener bei Frau von Wildenheim	Gottfried Greger.
	Wolff Dalwig.

Heren und Damen der Gesellschaft.
Der 1. Akt spielt in der Wohnung der Frau von Berendt, in einer großen Stadt. Der 2. und 3. Akt in einer größeren Festung im Hause des Commandanten und auf der Citadelle. Der 4. Akt im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gute.

Zeit: Gegenwart.

Nach dem 1. und 3. Akte Pause.

Kasseneröffnung 3 Uhr. Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr.

92. Vorstellung. — 21. Vorstellung ausser Abonnement.

Meissner Porzellan.

Portemonnaie'sches Ballet in 1 Akt, nebst einem Vorspiel von Jean Colmetti. Musik von J. Hellmesberger jun. Regie: Balletmeister Colmetti.

Hierauf:

Tell.

Große romantische Oper in 4 Akten. Musik von G. v. Rossini.

Gesler, kaiserlicher Landvoigt der Schweiz	Franz Krieg.
Rudolph der Harvas	Karl Brintramm.
Tell	Geopold Demuth.
Walther Fürst	Hans Keller.
Melchtal	Ludw. Engelmann.
Arnold, Melchtal's Sohn	Gustav Säben.
Leutbold	Josef Bachmann.
Mathilde von Habsburg	Bertha Prosky.
Edwig, Tell's Gattin	Klara Kaminsky.
Gemmy, Tell's Sohn	Souise Buttischardt.
Ein Fischer	Carl Marxgraf.
Ein Anführer der Soldaten	Fernandus Koch.
Pandente aus Schweiz, Unterwalden, Uri, Gerolds, Nestige, Bogen-schützen, Tyroler, Tyrolerinnen, Volk.	

Schauplatz: Die Schweiz. Zeit: Zu Anfang des 14. Jahrhunderts.
Nach dem 1. und 2. Akte finden Pausen statt.

Opernpreise.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 1/2 Uhr.

Montag, den 15. Dezember 1890.

93. Vorstellung. 72. Abonnements-Vorstellung. Farbe: gelb.

Tannhäuser

and der Sängerkrieg auf der Wartburg.
Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Hermann, Landgraf von Thüringen	Hans Keller.
Tannhäuser	Gustav Staeven.
Wolfram von Eschenbach	Geopold Demuth.
Walter von der Vogelweibe	Georg Koch Engl.
Biterolf	Franz Krieg.
Heinrich, der Schreiber	Karl Brintramm.
Heimar, von Zweier	Ludw. Engelmann.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Bertha Prosky.
Berns	Alice Gordon.
Ein junger Hirt	Lise Buttischardt.
Erster	Marq. Wächter.
Zweiter	Willy Dorbach.
Dritter	Hrl. Gindber.
Vierter	Hrl. Waldmann.

Thüringische Ritter, Grafen und Edelknechte. Edelknechten. Bachantinnen. Edelknechten. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Majaden. Nymphen. Schluß der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere des Hörtelherges bei Eisenach, ein Thal vor der Wartburg. Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. Dritter Aufzug: Thal vor der Wartburg.
Nach dem 1. und 2. Akte Pausen.

Weinstuben „Vater Rhein“.

Tägliche Sendungen großer
Holländer Austern,
in der Weinstube das Duend 1,80 Mark,
außer dem Hause 15 Mark pro 100 Stück.
Diners, Soupers von 1 M. 50 Pf. an bis zu den
feinsten, reichhaltigen Speisekarte.
Reservierte Zimmer. — Geöffnet bis Abends 12 Uhr.
Heinrich Tischbein.

Neumarkt-Bierhalle.

Breitstraße 3.
Jeden Sonntag
Frühshoppen-Concert.
Abends
Familien-Abend.

Carl Th. Plötz, Gr. Ulrichstr. 52, Robert Plötz, Leipzigerstr. 18.

Billigste Bezugsquelle
für

Photographie-Albums und Porte-Tresors,

welche als „Specialität“ führen,
sowie sämtliche Ledersorten.

Photographie-Albums,
Quart-Format, in havannabraunen
Leder, schön gepreßt, dünn, sogenannte 100er.
St. 2 M. 25 Pf., 2 M. 50 Pf., 3 M.

Photographie-Albums,
Quart-Format, in havannabraunen
Leder, schön gepreßt, St. 3 M., 3 M.
75 Pf., dieselben incl. gerädrten Zmentheil
St. 4 M., 4 M. 50 Pf.

Photographie-Albums,
Quart-Format, in havannabraunen
Leder, schön gepreßt, St. 5 M. 50 Pf., 6 M., 7 M.

Photographie-Albums,
Groß-Quart-Format, in havannabraunen Monton-
Leder, schön gepreßt, St. 6 M. 50 Pf., 7 M., 8 M.

Photographie-Albums,
Folio-Format, in havannabraunen Montonleder, schön gepreßt,
St. 10 M., 11 M. 50 Pf. bis 15 M.

Photographie-Albums,
Quart-Format, in modfarbigen Kalbleder, schön gepreßt, St.
6 M., 6 M. 50 Pf., 7 M. 50 Pf., 8 M., 10 M., 11 M.

Photographie-Albums,
Groß-Quart-Format, in modfarbigen Kalbleder, schön gepreßt,
St. 9 M. 50 Pf., 10 M., 11 M. 50 Pf., 11 M., 12 M.

Photographie-Albums,
Folio-Format, in modfarbigen Kalbleder, schön gepreßt, St.
13 M. 50 Pf., 15 M., 17 M., 20 M.

Porte-Tresors,
aus einem Stück, wie Abbildung,
in Monton-Leder, Stück 50 Pf.
60 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 M.,
1 M. 10 Pf., 1 M. 25 Pf.
Dieselben in Kalbleder St. 75 Pf.,
90 Pf., 1 M., 1 M. 20 Pf., 1
M. 40 Pf., 1 M. 50 Pf., 1 M.,
60 Pf., 1 M. 75 Pf., 2 M. bis
5 M.

**Specialitäten in Photographie-Albums
und Porte-Tresors.**

Carl Th. Plötz, Gr. Ulrichstr. 52, Robert Plötz, Leipzigerstr. 18.

Räuchermittel:

Double ambrée

Paraffin-
u. Stearinbaumlichter.

von Treu & Noglisch in
Berlin sowie E. Pirsand Par's.
Räucheressenz, Räucheressig,
Räucherpulv., Räucherpapier,
Räucherkerzen, Coniferenessig,
Zimmerduft, Zerstäuber,
Räucherlampen
empfehlen

weiss und bunt,
Christbaumschnee, Eis-
himmel, Lametta
billigt bei

Helmhold & Co.,
Leipzigerstr. 109.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
Dr. Paul Sander, Baudeiner
in elektrisch automatischen Puppen. —
Mik Ocean, Brauvortrufflerin
auf dem gepannten Telegraphen-
draht — Die Schweizer Post-
telle, Ringturnieren. — Die
Geschwister Emma und Emil
Klöß, Gymnastik auf dem ge-
tragenen Schwungtrapez. —
Brothers Magarella, Frosch-
und Salamander Duo. — Frank,
Ma Scherz, Kostüm-Soubrette. —
Herr Alexander Novakoff, Ge-
fangs Gymnastik.

Kasseneröffnung 7 Uhr. — Beginn
der Vorst. 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Nachmittags von 4—6 Uhr:

Nachmittags-Vorstellung.
Jeder Erwachsene hat das
Recht, hierzu ein Kind frei
mitzubringen.

Jeden Sonntag Vormittags
von 12 bis 1 1/2 Uhr
Grosser Frühshoppen
bet

Freiconcert.

Victoria-Theater.
Heute Sonntag den 13., sowie
Sonntag den 14. und Montag den
15. Dezember 1890.

Neu! Neu!
Die Wichtelmänner.

Wagners Festspiel mit Gesang,
Ballet und Evolutionen in 6 Bildern
unter Mitwirkung von 40 Gebern,
bei großartiger feenhafter neugemalter
Decoration des Leipziger Malers
Chr. Seymann.

Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Restaurant z. Hopfenblätthe,
Zur Gartenstraße 4.

Neue elegante Bedienung.

F. Kohlhardt,
prakt. Zahn-Ärzt.

Blombieren, Zahnziehen mit
Sachgas, künstl. Gebisse, Me-
galluren schließender Zähne
u. Geisstrasse 20, II.
Sprechst. 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr
Nachmittags.

Ev. Arbeiter-Verein.

Verammlung Montag, den 15.
Dezember 8 Uhr Abends in der
Kaiser-Wilhelm-Halle,
Vortrag des Herrn Oberbergath
Dr. Arnt über das Ansehen u.
Alte versicherung's Gesez. — Be-
sprechung über die Wagnersche Fei-
er. Die Mitglieder werden zu zahl-
reicher Theilnahme an dieser Ver-
sammlung eingeladen. — Gäste
sind willkommen.

Naturforsch. Gesellschaft.

Eiung am Sonntag, den
13. Dezember 1890 Abends 6 Uhr.
Eiungstotal: **Mineralogisches
Institut,** Vorsitzender: Herr A. er-
mann.

Tagesordnung:
1. Geschäftliches: Wahl des Vor-
standes für das Jahr 1891.
2. Vortrag des Herrn Brauns:
Ueber den Ausbruch des ja-
panischen Vulkan's Bandai-San
am 15. Juli 1888.

Todesanzeige.

Statt besonderer Meldung,
Heute Vormittag 7 1/2 Uhr ist
meine gute Frau, unsere liebe Mutter
Emilie, geb. Hellmuth,
nach der Entbindung von einem
Söhnchen selig entschlafen.
Halle, den 12. Dezember 1890.

Der trauernde Gatte
Karl Händorf u. Kinder.
Die Beerdigung findet Sonntag
Nachmittags 3 1/2 Uhr von Trauer-
bauje Krankeustraße 17 statt.

Für den Anfertigungsbet becomntwortl.
Carl Händorf in Halle.

Berlin und Bund von H. Reichmann in Halle
Expeditio des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.